

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 39 (1977)
Heft: 7

Nachruf: H.U. Aebi, Burgdorf, zum Gedenken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

H.U. Aebi, Burgdorf, zum Gedenken



H. U. Aebi, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Firma Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik in Burgdorf, ist nach kurzer, schwerer Krankheit in seinem 78. Lebensjahr gestorben. Früh kam er mit der sein Leben bestimmenden Landwirtschaft in Berührung. Seine Ferien verbrachte er oft auf dem Bauerngut Matte in Wynigen bei Verwandten – dort, wo sein Grossvater Hans Ueli Aebi als Autodidakt in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts die ersten Landmaschinen gebaut hatte. Verständnis und Interesse für Technik und Maschinenbau gediehen in ihm durch die unmittelbare Nähe der Maschinenfabrik. Nach dem Gymnasium studierte er in Zürich an der ETH und wurde Maschineningenieur. In Amerika, speziell in Chicago bei McCormick, sammelte er dann praktische Erfahrungen in seinem Beruf. Das Leben in der neuen Welt trug bei zur Entwicklung des weltoffenen, allem Neuen aufgeschlossenen Wesens, das H. U. Aebi zeitlebens kennzeichnete. Nach seiner Rückkehr 1928 trat er zusammen mit seinem Bruder, Dr. Willi Aebi, in die väterliche Unternehmung ein. Bald mussten die Schwierigkeiten der Krisenjahre gemeistert werden; es folgten die Kriegs-

jahre, und Anfang der fünfziger Jahre galt es, den Anschluss an die Motorisierung in der Landwirtschaft zu finden. Ueber 40 Jahre harmonisches, wohlkoordiniertes Wirken zusammen mit seinem Bruder trugen dazu bei, der jungen Generation Anfang der siebziger Jahre ein modernes, konkurrenz- und leistungsfähiges Unternehmen in die Hände geben zu können. Bei der Gründung der Aktiengesellschaft 1958 wurde H. U. Aebi Vizepräsident des Verwaltungsrates. Zudem amtierte er jahrelang als Präsident der Aebi-Holding AG sowie des Vorsorgefonds für die Werkangestellten. Bis wenige Wochen vor seinem Tod bekundete er lebhaftes Interesse an dem Geschehen in seinem Betrieb, kam täglich in sein Büro und nahm an den Verwaltungsratssitzungen teil. Trotz seiner grossen beruflichen Beanspruchung fand H. U. Aebi noch Zeit für anspruchsvolle Ämter ausserhalb des Betriebes. Von 1934 bis 1951 war er im Stadtrat der Stadt Burgdorf, den er in dieser Zeitspanne zweimal präsidierte. Auch der Burgdorfer BGB (heute SVP) stand er während Jahren vor, ebenso von 1954 bis 1960 dem Handels- und Industrieverein Burgdorf. Als Mitglied des Zentralvorstandes und als dessen Vizepräsident war er jahrelang in der Leitung der Berner Handelskammer tätig. Die Mitarbeit bei der kantonalen Gebäudeversicherung während drei Jahrzehnten war ihm besondere Herzenssache. Als begeisterter Wehrmann organisierte er 1940 die zivile Ortsflab Burgdorf. Er kommandierte nach dem Krieg als Oberstleutnant eine Flab-Abteilung. In seiner Freizeit, die H. U. Aebi hauptsächlich im Kreis der Familie verbrachte und die vorab seiner Frau und seinen Kindern gehörte, war er ein begeisterter Reiter, Wanderer und Musiker. Eine grosse Bibliothek mit Werken aus Kunst, Technik und Wissenschaft diente ihm zur Entspannung und Bereicherung. Sein Tod bedeutet für Familie, Betrieb und Gemeinde einen grossen Verlust.

H. A.
Wir sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus und versichern sie, dass wir den Verstorbenen in bester Erinnerung behalten werden. Im Namen der Landwirte danken wir ihm für alles, was er zur Erleichterung ihrer mühsamen Arbeit getan hat.